



Windkraftanlage Dedensen bei Wunstorf

Kurzfassung

Wirtschaftlichkeitsrechnung

Auf der Basis einer detaillierten Wirtschaftlichkeitsrechnung werden die wichtigsten Daten der WKA Dedensen dargestellt.

Die Berechnung wurde für den Ersatz von 6 Altanlagen durch 6 moderne Großanlagen mit einer Leistung von je 5,7 MW durchgeführt. Die UIL beabsichtigt, eine 7. Altanlage hinzuzukaufen und zu erneuern. Dadurch würde ihr Anteil an der geplanten Windparkgesellschaft von 16,7% auf 28,6% steigen. Da sich durch die Vergrößerung des Windparks die Wirtschaftlichkeit noch verbessert, wird dieser Optionsfall zunächst nicht betrachtet. Nach Konkretisierung erfolgt selbstverständlich auch hierzu eine detaillierte Berechnung.

ZUNÄCHST WIRD DAS PROJEKT DEDENSEN BEI WUNSTORF MIT 6 ANLAGEN VORGESTELLT:

Gesamtinvestition 6 Anlagen à 5,7 MW	51.500.000,- €
darin enthalten:	
6 Anlagen komplett mit Preissteigerung	34,2 Mio. €
Umspannwerk	5,5 Mio. €
Planung inkl. Generalunternehmerisiko	4,9 Mio. €
Jährliche Kosten ohne Kapitaldienst	1.450.000,- €/a
(Steigerung ca. 2%/a)	
darin enthalten:	
Wartung	420 T€/a
Pacht	640 T€/a
Rückbau	50 T€/a
Finanzierung	
Eigenmittel	10.000.000,- €
Darlehen	41.500.000,- €
Zinssatz 3,95 %	
Energieertrag (P 50 = wahrscheinlicher Wert)	89.000.000 kWh
Sicherheitsabschlag Windverhältnisse	10 %
prognostizierter Ertrag	80.000.000 kWh
EEG Vergütung (inkl. Standortfaktor)	0,0824 €/kWh

WIRTSCHAFTLICHKEIT ALS GESAMTBETRACHTUNG DES ZEITRAUMS VON 20 JAHREN:

Erträge	130.000.000,- €
Aufwand	110.000.000,- €
darin enthalten:	
Wartung	10 Mio. €
Abschreibung	51 Mio. €
Zinsen	16 Mio. €
Handelsrechtliches Ergebnis nach 20 Jahren	20.000.000,- €

Es ergibt sich damit eine gute Rendite, wenn sich die Rahmenbedingungen nicht noch wider Erwarten stark verändern.

Entscheidend bei derartigen Windprojekten ist die Kapitalflussrechnung: Bereits ab dem 2. Jahr des Betrachtungszeitraums sind hohe Rückflüsse eingeplant. Ab dem 11. Jahr steigern sich die Rückflüsse, um dann gegen Ende so hoch zu werden, dass sich das Kapital bei den derzeitigen Rahmenbedingungen in etwa verdreifacht hat. Wegen der großen Sicherheitsabschläge hinsichtlich des Windertrags, der wegen der schon über 20 jährigen Nutzung des Standortes durch Windanlagen eigentlich recht genau prognostizierbar ist, werden die Ergebnisse wahrscheinlich noch besser sein.

Alle genannten Zahlen und Aussagen zur Rendite sind Planungen und Prognosen, die nicht garantiert werden können. Viele Beispiele von Windparks in Deutschland zeigen jedoch, dass derartige Ergebnisse eine realistische Größenordnung haben.

Die UIL profitiert von den hohen Rückflüssen. Ein Teil der Rückflüsse würde für eine Ausschüttung an Mitglieder verwendet werden. Der andere Teil dient der Ansammlung von Kapital, um weitere Projekte zu finanzieren. Über die Verwendung entscheidet die Generalversammlung, an der alle Anteilseigner teilnehmen können.

Weitere Fragen zum Projekt und zur Wirtschaftlichkeitsrechnung beantwortet gern der Vorstand.

